# Neue Elateriden-Arten aus der *Ampedus*- und der *Pectocera*-Gruppe aus Nepal (Insecta: Coleoptera, Elateridae)

RAINER SCHIMMEL, Vinningen

**Abstract**

**New Elaterid-Species of the *Ampedus*- and the *Pectocera*-Group from Nepal (Insecta: Coleoptera, Elateridae)**

Four new Elaterid-Species from Nepal, so far unknown to science are described and illustrated: *Ampedus hartmanni* n. sp., *Pectocera annapurnica* n. sp., *P. godavariana* n. sp. and *P. mechiana* n. sp.

**Zusammenfassung**

Vier neue, für die Wissenschaft bisher unbekannte Elateriden-Arten aus Nepal werden beschrieben und abgebildet: *Ampedus hartmanni* n. sp., *Pectocera annapurnica* n. sp., *P. godavariana* n. sp. und *P. mechiana* n. sp.

**Key words:** Insecta, Coleoptera, Elateridae, *Ampedus*, *Pectocera*, new species, Nepal

## Einleitung

Durch meinen Kollegen, Herrn M. Hartmann, Erfurt wurde mir Elateriden-Material, welches von Mitgliedern des Fördervereins des Naturkundemuseums Erfurt in Nepal gesammelt wurde zur Determination übermittelt. Darin befanden sich neue, der Wissenschaft bisher unbekannte Arten. Sie werden nachfolgend beschrieben und abgebildet. Verwendete Abkürzungen: NME (Naturkundemuseum, Erfurt), CSV (Collection Schimmel, Vinningen).

## Beschreibung der Arten

Gattung ***Ampedus*** **Dejean, 1833**

***Ampedus hartmanni*** **n. sp. (Abb. 1-2)**

♂. Schwarz, Tarsen und die Apexa des zweiten und dritten Fühlerglieds bräunlich. Behaarung bräunlich gelb, kürzer und anliegend, auf dem Pronotum zur Basis und zur Medianebene, auf den Elytren zum Apex geneigt.

Kopf mit wenig dichtstehenden, kleinen, genabelten, rundlichen, unregelmäßig verteilten Punkten, Stirn zentral geneigt, Vorderrand vom Clypeus separiert, apikal gekantet und vollständig verrundet.

Fühler kürzer und robust, die Halsschild-Hinterwinkel gerade erreichend, zweites und drittes Glied kurz, apikal wenig erweitert, beide zusammen so lang wie viertes Glied und jedes einzelne der nachfolgenden Glieder, diese etwa so lang wie breit, apikal sägezahnartig erweitert, Endglied oval, Oberfläche dicht bepunktet und mit kleinen, kurzen Haarborsten besetzt.

Pronotum glockenförmig, über Medianebene so lang wie über Hinterwinkel breit, zentral flach, nur subbasal wenig erhaben, lateral konvex, subapikal kaum merklich konkav. Punkte zentral wenig dichtstehend, klein, rundlich und genabelt, Interstitien so groß wie Punktdurchmesser und zentral verrunzelt, Punkte lateral dichterstehend, im Basisbereich größer, oval und genabelt, Interstitien kleiner als Punktdurchmesser und wenig erhaben. Pronotum-Hinterwinkel mit wenig erhabenem, basales Pronotumfünftel erreichenden Kiel mit medianer Tendenz. Halsschildbasis mit flacher Mulde, Absturz flach.

Scutellum lang keilförmig, lateral gerade, wenig eingekniffen, uneben, Punkte dichtstehend und grob, Interstitien chagriniert wenig erhaben, Schildchen basal gerade, apikal spitz.

Elytren subparallel, schlank und keilförmig, Apex verrundet. Streifen der Flügeldecken mit groben, dichtstehenden, einfachen, nicht genabelten Punkten, Interstitien fein bepunktet, chagriniert, querrissig und matt. Elytrenstreifen flach und seidenglänzend.

Pro-, Meso- und Metathorax mit wenig dichtstehenden, feinen Punkten, Interstitien glatt und glänzend, Haarborsten anliegend.

Aedoeagus mit schlankem, apikal spitzen Penis, Parameren mit kurzen häkchenartigen, verrundeten Late-

ralspitzen, Paramerenapexa gerade, apikal spitz.
Beine schlank und dünn, Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend, ventral mit kaum erkennbaren, feinen Borstenpolstern.
Länge = 8,6 mm (Kopf- bis Elytrenapex), Breite = 2,3 mm (über Pronotumbasis).
Holotypus ♂ (NME) Nepal: Karnali, von Kalikot nach Dilikot, südlich von Marbu-La, 2100-3200 m, 28.V.1995, leg. M. Hartmann.
Paratypen 1 ♂, 1 ♀ (NME, CSV) Nepal: Karnali/Humla, 18 km nord-nordwestlich von Simikot, Chumsa Khola (Brücke), 2950 m, 20.-22.VI.2001, leg. A. Weigel.
*A. hartmanni* steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *A. quercicollis*, unterscheidet sich jedoch deutlich von dieser Art durch wenig größeren Körper, dichter stehende Punkte des Pronotums und Form des Aedoeagus.
Etymologie: Benannt nach einem der Entdecker der neuen Art, Herrn A. Hartmann, Naturkundemuseum, Erfurt.
Anmerkung: Das Weibchen der Art ist bedeutend länger (10,8 mm) als das Männchen, wesentlich breiter gebaut (3,0 mm) und besitzt dunkel-kastanienbraune Elytren.

Gattung ***Pectocera*** Hope, 1872

***Pectocera annapurnica* n. sp. (Abb. 3-5)**

♂. Kastanienbraun, Beine und Fühler dunkelbraun, Apexa der Fühlerglieder gelblich, Lateralränder der Elytren und des Pronotums sowie Scutellum schwarzbraun. Behaarung hell gelblich, kürzer und anliegend, auf Pronotum verwirbelt, auf Elytren mit unterschiedlicher Dichte und dadurch Muster bildend.
Kopf mit dichtstehenden, genabelten, rundlichen, regelmäßig verteilten Punkten, Stirn zentral geneigt und zwischen den Schläfen als tiefe Rinne ausgebildet, Vorderrand in Clypeus übergehend.
Fühler lang und lamelliert, die Elytrenmitte erreichend, zweites Glied kurz, knopfförmig, drittes Glied und folgende Glieder von etwa gleicher Länge, die Lamelle des dritten Glieds erreicht die Mitte des fünften Gliedes. Oberfläche dicht bepunktet und mit kleinen, kurzen, anliegenden, kaum sichtbaren Haarborsten besetzt.
Pronotum trapezförmig, über Medianebene so lang wie über Hinterwinkel breit, zentral gewölbt, subapikal mit je einer wenig tiefen Impression, lateral konvex und ungerade. Punkte zentral dichtstehend, groß, rundlich und genabelt und unregelmäßig entlang der relativ punktfreien Medianebene verteilt, Interstitien unterschiedlich groß. Pronotum-Hinterwinkel spitz, ohne Kiel, lateral gekerbt. Halsschildbasis mit flacher, kaum erkennbarer Zentralfurche, Absturz flach.
Scutellum keilförmig, lateral verrundet, eben, Punkte dichtstehend und fein, Schildchen basal eingekniffen, apikal verrundet.
Elytren subparallel, schlank und keilförmig, Apex spitz und nach innen gekehrt. Streifen der Flügeldecken mit groben, dichtstehenden, einfachen, nicht genabelten, durch dichte Behaarung schwer erkennbaren Punkten, Interstitien fein bepunktet, chagriniert, querrissig und matt. Elytrenstreifen flach und seidenglänzend.
Pro-, Meso- und Metathorax mit wenig dichtstehenden, feinen Punkten, Interstitien glatt und glänzend, Haarborsten anliegend.
Aedoeagus mit robustem, apikal spitzen Penis, Parameren mit ausgeprägten häkchenartigen Lateralspitzen, Paramerenapexa gerade.
Beine schlank und dünn, Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend, ventral mit kaum erkennbaren, feinen Borstenpolstern.
Länge = 23,3 mm (Kopf- bis Elytrenapex), Breite = 6,1 mm (über Elytrenmitte).
Holotypus ♂ (NME): Nepal: Annapurna Himal, Kali Gandaki-Tal, von Ghasa nach Rukse, 1600 m, 28.V.2002, leg. J. Schmidt.
Paratypen 3 ♂♂ (NME, CSV): Nepal: Dhaulagiri Himal, Rahugat Khola-Tal, von Beni nach Chimkhola, 1750 m, 8.V.2002, leg. J. Schmidt.
*P. annapurnica* steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *P. godavariana*, unterscheidet sich jedoch deutlich von dieser Art durch die Färbung, die Form des Pronotums und die des Aedoeagus.
Etymologie: Benannt nach dem locus typicus.

***Pectocera godavariana* n. sp. (Abb. 6-8)**

♂. Kastanienbraun, Beine und Fühler schwarzbraun sowie Pronotumbasis. Behaarung hell gelblich, kürzer und anliegend, auf dem Pronotum verwirbelt,

auf den Elytren mit unterschiedlicher Dichte und dadurch Muster bildend.
Kopf mit dichtstehenden, genabelten, rundlichen, regelmäßig verteilten Punkten, Stirn zentral geneigt und zwischen den Schläfen als tiefe Rinne ausgebildet, Vorderrand in Clypeus übergehend.
Fühler lang und lamelliert, die Elytrenmitte erreichend, zweites Glied kurz, knopfförmig, drittes Glied und folgende Glieder von etwa gleicher Länge, die Lamelle des dritten Glieds den Apex des vierten Gliedes wenig überragend. Oberfläche dicht bepunktet und mit kleinen, kurzen, anliegenden, kaum sichtbaren Haarborsten besetzt.
Pronotum trapezförmig, über Medianebene so lang wie über Hinterwinkel breit, zentral gewölbt, subapikal mit je einer flachen Impression, lateral konvex. Punkte zentral weitläufig stehend, kleiner, rundlich, abwechselnd genabelt und einfach und unregelmäßig entlang der Medianebene verteilt, Interstitien unterschiedlich groß. Pronotum-Hinterwinkel spitz, ohne Kiel, lateral gekerbt. Halsschildbasis mit flacher, kaum erkennbarer Zentralfurche, Absturz flach.
Scutellum keilförmig, lateral verrundet, eben, Punkte dichtstehend und fein, Schildchen basal gekerbt, apikal verrundet.
Elytren subparallel, gewölbt, schlank und keilförmig, Apex spitz und nach innen gekehrt. Streifen der Flügeldecken mit groben, dichtstehenden, einfachen, nicht genabelten, durch dichte Behaarung schwer erkennbaren Punkten, Interstitien fein bepunktet, chagriniert, querrissig und matt. Elytrenstreifen flach und glänzend.
Pro-, Meso- und Metathorax mit wenig dichtstehenden, feinen Punkten, Interstitien glatt und glänzend, Haarborsten anliegend.
Aedoeagus mit robustem, apikal spitzen Penis, Parameren mit ausgeprägten häkchenartigen Lateralspitzen, Paramerenapexa spitz.
Beine schlank und dünn, Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend, ventral mit kaum erkennbaren, feinen Borstenpolstern.
Länge = 22,6 mm (Kopf- bis Elytrenapex), Breite = 6,1 mm (über Elytrenmitte).
Holotypus ♂ (CSV): Nepal: Kathmandu-Tal, Godawari, Mahabharat, 15.V.-25.VI.1995, leg. J. Kolibáč.
Paratypen 1 ♂, 1 ♀: Gleiche Daten wie Holotypus, 1 Ex. (CSV); Annapurna Himal, Jhinu-Tal, 1700 m, 15.VI.2000, 1 Ex. (NME), leg. J. Schmidt.
*P. godavariana* steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *P. holzschuhi* Schimmel, unterscheidet sich jedoch deutlich von dieser Art durch die dunklere Färbung und die Form des Aedoeagus.
Etymologie: Benannt nach dem locus typicus.

***Pectocera mechiana* n. sp. (Abb. 9-11)**

♂. Kastanienbraun, Beine und Fühler dunkelbraun, Apexa der Fühlerglieder gelblich, Lateralränder der Elytren schwarzbraun. Behaarung hell gelblich, kürzer und anliegend, auf dem Pronotum verwirbelt, auf den Elytren mit unterschiedlicher Dichte und dadurch Muster bildend.
Kopf mit dichtstehenden, genabelten, rundlichen, regelmäßig verteilten Punkten, Stirn zentral geneigt und zwischen den Schläfen als tiefe Rinne ausgebildet, Vorderrand in Clypeus übergehend.
Fühler lang und lamelliert, die Elytrenmitte erreichend, zweites Glied kurz, knopfförmig, drittes Glied und folgende Glieder von etwa gleicher Länge, die Lamelle des dritten Glieds erreicht den Apex des sechsten Gliedes. Oberfläche dicht bepunktet und mit kleinen, kurzen, anliegenden, kaum sichtbaren Haarborsten besetzt.
Pronotum trapezförmig, über Medianebene so lang wie über Hinterwinkel breit, zentral gewölbt, subapikal mit je einer tiefen Impression, lateral konvex. Punkte zentral dichtstehend, groß, rundlich und genabelt und unregelmäßig entlang der relativ punktfreien Medianebene verteilt, Interstitien unterschiedlich groß. Pronotum-Hinterwinkel spitz, ohne Kiel, lateral gekerbt. Halsschildbasis mit flacher, kaum erkennbarer Zentralfurche, Absturz flach.
Scutellum keilförmig, lateral verrundet, eben, Punkte dichtstehend und fein, Schildchen basal gerade, apikal spitz.
Elytren subparallel, schlank und keilförmig, Apex spitz und nach innen gekehrt. Streifen der Flügeldecken mit groben, dichtstehenden, einfachen, nicht genabelten, durch dichte Behaarung schwer erkennbaren Punkten, Interstitien fein bepunktet, chagriniert, querrissig und matt. Elytrenstreifen flach und seidenglänzend.
Pro-, Meso- und Metathorax mit wenig dichtste-

henden, feinen Punkten, Interstitien glatt und glänzend, Haarborsten anliegend.
Aedoeagus mit robustem, apikal spitzen Penis, Parameren mit ausgeprägten häkchenartigen Lateralspitzen, Paramerenapexa spitz.
Beine schlank und dünn, Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend, ventral mit kaum erkennbaren, feinen Borstenpolstern.
Länge = 23,4 mm (Kopf- bis Elytrenapex), Breite = 6,1 mm (über Elytrenmitte).
Holotypus ♂ (NME): Nepal: Prov. Mechi, Ilam, 1200 m, 22.IV.2003, leg. J. Weipert.
*P. mechiana* steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *P. ingridae* Schimmel, unterscheidet sich jedoch deutlich von dieser Art durch die längere Lamelle des dritten Fühlerglieds, durch die Form der Medianebene des Pronotums und durch die des Aedoeagus.
Etymologie: Benannt nach dem locus typicus.

**Danksagung**

Herrn Matthias Hartmann, Naturkundemuseum Erfurt, danke ich herzlich für das Ausleihen des oben erwähnten, in Nepal gesammelten und mir zum Studium überstellten Materials.

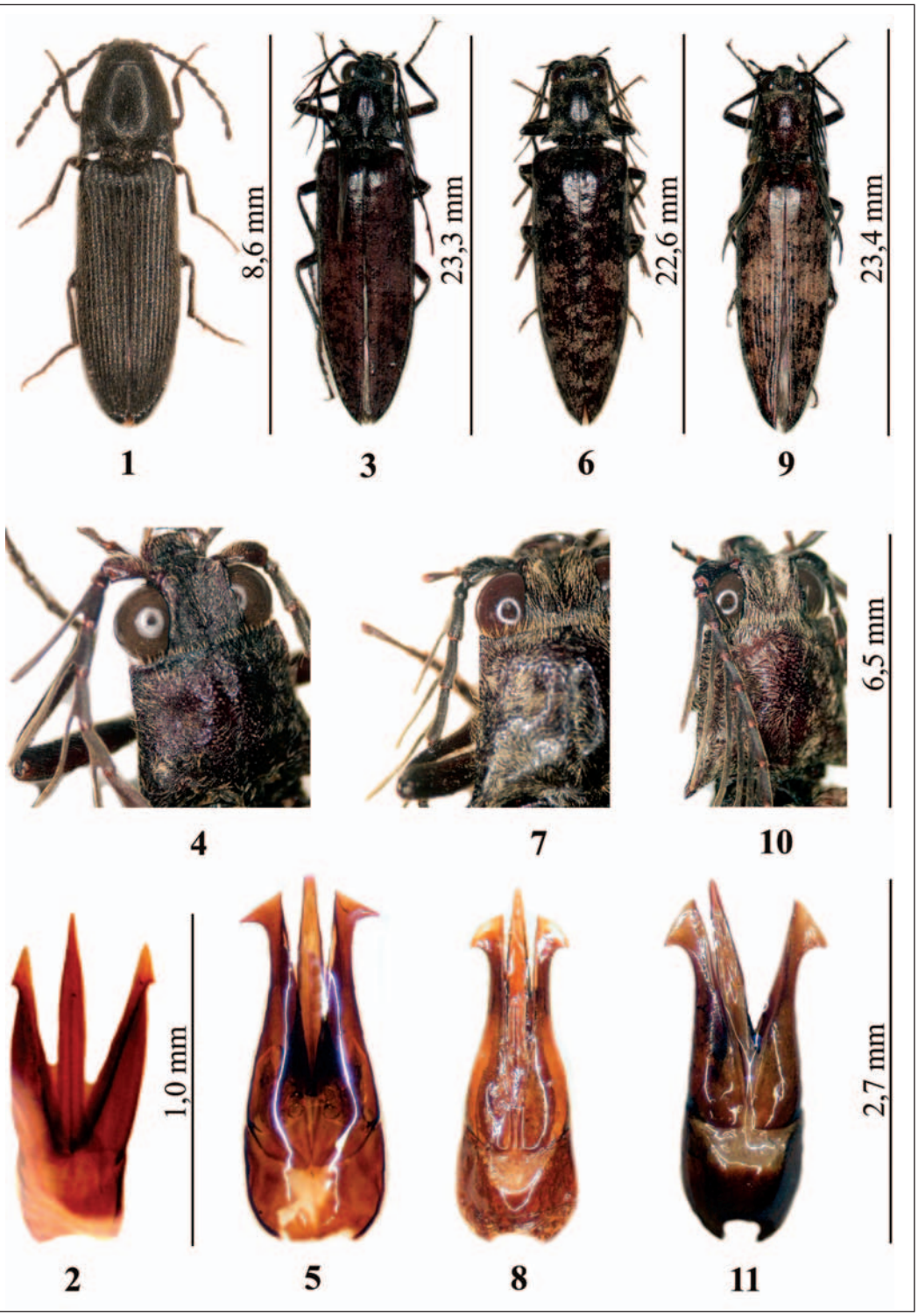
**Literatur**

DEJEAN, P. F. (1833): Catalogue des Coleopteres de la Collection de M. le Compte Dejean. - 360 S, Paris: Mequignon-Marvis.
HOPE, F. W. (1841): Monograph of the genus *Campsosternus* of Latreille. - Trans. Ent. Soc. London **3:** 286-292.
SCHIMMEL, R. (1993): Revision, phylogenetische und zoogeographische Analyse des supraspezifischen taxons *Ampedus* Dejean, 1833, aus dem Himalaja und angrenzenden Regionen (Coleoptera: Elateridae). -Entomol. Basil. **16:** 79-180.
– (1994): Die Arten der supraspezifischen Taxa *Campsosternus* Latreille, 1834 und *Pectocera* Hope, 1872, aus dem Himalaya (Coleoptera: Elateridae). - Entomol. Bl. **90:** 45-68.
– (2003): Neue Ampedini-, Physorhinini-, Pectocerini-, Elaterini und Diminae-Arten aus Südostasien (Insecta: Coleoptera, Elateridae). - Mitt. POLLICHIA **90:** 265-292.

**Anschrift des Autors**:

Rainer Schimmel
Wiesenstraße 6
D-66957 Vinningen

**Tafel 1, Abb. 1-11:**
Abb. 1-2, *Ampedus hartmanni* n. sp.,
1 - Habitus,
2 - Aedoeagus;
Abb. 3-5, *Pectocera annapurnica* n. sp.:
3 - Habitus,
4 - Fühlerglieder,
5 - Aedoeagus;
Abb. 6-8, *P. godavariana* n. sp.:
6 - Habitus,
7 - Fühlerglieder,
8 - Aedoeagus;
Abb. 9-11, *P. mechiana* n. sp.:
9 - Habitus,
10 - Fühlerglieder,
11 - Aedoeagus.


8,6 mm
23,3 mm
22,6 mm
23,4 mm
1
3
6
9
6,5 mm
4
7
10
1,0 mm
2,7 mm
2
5
8
11

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt (in Folge VERNATE)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Schimmel Rainer

Artikel/Article: Neue Elateriden-Arten aus der Ampedus- und der Pectocera-Gruppe aus Nepal (Insecta: Coleoptera, Elateridae) 235-239